



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 24.05. bis 25.05.2022

Verkehrsgeschehen

- Geschwindigkeitskontrolle-

(Stadt Dessau-Roßlau)

Am Dienstag wurde auf der B187 zwischen Roßlau und Klieken eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden 498 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h wurden 32 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 104 km/h.

- Geschwindigkeitskontrolle-

(Stadt Dessau-Roßlau)

Am Dienstag wurde in Dessau – Mannheimer Straße eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden 1202 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h wurden 88 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 61 km/h.

- Geschwindigkeitskontrolle-

(Stadt Dessau-Roßlau)

Am Dienstag wurde in Dessau – Albrechtstraße Straße eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden 794 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurden 10 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 71 km/h.

- gravierende Fahrzeugmängel-

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Dienstagvormittag wurde auf der BAB 9 in Richtung München Höhe Anschlussstelle Dessau-Süd ein Kleintransporter VW festgestellt und kontrolliert.

Im Rahmen der Kontrolle wurde eine mehrfach gerissene Frontscheibe festgestellt. Des Weiteren waren die Reifen teilweise so stark abgefahren, dass das Drahtgeflecht sichtbar war. Ein eingefahrener Nagel wurde ebenfalls festgestellt. Aufgrund der gravierenden Mängel war die Verkehrssicherheit des Fahrzeuges nicht mehr gegeben und die Weiterfahrt wurde untersagt. Gegen den 29-jährigen Fahrer wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

(Bild siehe Email-Anhang)

- überladener Kleintransporter -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Dienstagnachmittag wurde auf der BAB 9 in Richtung München Höhe Anschlussstelle Coswig ein Kleintransporter Renault festgestellt, welcher augenscheinlich überladen war.

Eine Wägung ergab eine Überladung von 25 Prozent. Der Transporter brachte 4390 kg auf die Waage, obwohl er lediglich für maximal 3500 kg zugelassen war.

Die Weiterfahrt wurde untersagt. Gegen den 31-jährigen Fahrer wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

